

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 221 (1948)

Artikel: Der Zufall als Ehestifter
Autor: Bieri, Friedrich
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-657935>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Zufall als Chestifter

Von Friedrich Bieri

Eine arbeitslose Berner Stenotypistin verlor eines Tages ihr Portemonnaie, das nur wenig Geld enthielt. Als sie beim Fundbureau vorsprach, traf sie dort jenen Herrn, der ihr Portemonnaie gefunden hatte und soeben im Begriffe war, es dort abzuliefern. Es war ein vornehmer, älterer, pensionierter Herr, der das Portemonnaie gefunden hatte.

Der Herr unterhielt sich mit dem erfreuten Fräulein. Es klagte darüber, daß es seit längerer Zeit schon beschäftigungslos sei und eine alte Mutter zu erhalten habe. Der alte Herr gab dem Mädchen eine Empfehlung an seinen Bruder,

der ein großer Kaufmann war. Dieser konnte zwar keinen Platz in seinem Unternehmen für das Mädchen beschaffen; es gefiel ihm jedoch so sehr, daß er ihm schon nach wenigen Tagen einen — Heiratsantrag machte! — So wurde das verlorene Portemonnaie zum Chestifter...!

*

Auch Unfälle haben schon oft glückliche Ehen gestiftet! — Durch einen Straßenbahnzusammenstoß in Lausanne wurde eine junge Studentin leicht verletzt. Mit der gleichen Straßenbahn fuhr auch ein junger Arzt, der ihr sofort ärztliche Hilfe leistete. Das Mädchen war bereits verlobt, und der Arzt machte sich keine weiteren Hoffnungen, obwohl es ihm besonders gut gefiel.

Nach einiger Zeit traf er die Studentin als Krankenpflegerin in einem Lausanner Spital wieder, und tiefbetrübt erzählte sie ihm, daß sie ihr Verlobter wegen der von dem erlittenen Unfälle her zurückgebliebenen Narbe im Gesicht verlassen habe. Sie habe in der Folge ihr Studium aufgegeben und sei nun Krankenschwester ge-

Hausleitungen
einwandfrei berechnen und bauen.
Kennen Sie sich aus?



Im **Onken-Fernkurs** über Elektrotechnik werden Sie mit einfacher, klarer Methode in die Geheimnisse dieses Fachgebietes eingeführt.

Benützen Sie Ihre Freizeit zur beruflichen Fortbildung!

Senden Sie dieses Inserat noch heute mit Namen, Adresse, Beruf versehen an das

Technische Lehrinstitut Onken Kreuzlingen

das Ihnen kostenlos weitere Auskunft erteilt.

41

PASTOR NERVEN KÖNIG'S STÄRKER



Nervosität untergräbt Ihre Gesundheit!

Wenn ihre Nerven empfindlich sind — wenn jeder plötzliche Lärm oder etwas Ungewohntes Sie reizen — dann nehmen Sie «Königs Nervenstärker» — dieses Präparat hat manchem geholfen. Es beruhigt die Nerven, fördert den gesunden Schlaf und ist auch empfehlenswert bei nervösen Verdauungsbeschwerden und chronischen Nervenleiden.

In den Apotheken zu haben

Hauptniederlage für die Schweiz:
W. Volz & Cie., Zentral-Apotheke, Bern
Zeitglockenlaube 2

PASTOR KÖNIG'S NERVEN STÄRKER

PASTOR KÖNIG'S NERVEN STÄRKER

Wenn ...

Wenn Kinder schwach, kränklich, leicht ermüdet sind, mit Ovomaltine werden sie wieder gedeihen.

Wenn Frauen ihre Hausgeschäfte fast nicht mehr bewältigen können, Ovomaltine gibt ihnen neue Kraft.

Wenn Männer ihre Spannkraft im Kampf ums Dasein schwinden fühlen, hilft Ovomaltine sie neu gewinnen.

Wenn Greise an Alterserscheinungen der Verdauungsorgane leiden, Ovomaltine vertragen sie immer noch.

Wo immer die gewöhnliche Nahrung nicht ausreicht, da tritt

OVOMALTINE

als Energiespender in die Lücke

Dr. A. Wäander A. G. Bern

worden... Der Arzt heiratete das Mädchen trotz der Narbe im Gesicht.

*

Einer recht seltsamen Schicksalsfügung hat auch ein anderes seit Jahren glücklich verheiratetes Ehepaar sein Glück zu verdanken.

Eine junge Genferin, eine Lehrerin, die an der Peripherie der Stadt wohnte, wollte ihrer jüngeren Schwester zu ihrem Geburtstage eine besondere Freude bereiten. Die 14jährige Schwester wünschte sich nämlich schon lange einen großen, roten Luftballon, und die Lehrerin erstand sich einen solchen neben einigen anderen kleinen Geschenken.

Die Geburtstagsfeier im kleinen Familienkreise war zu Ende, und am Abend begann die Lehrerin ihrer Mutter ihre Sorgen zu klagen. Die jüngere Schwester hörte unbeobachtet zu, und heimlich faßte sie einen Entschluß. Sie schrieb auf einen Zettel die folgenden Worte: „Marcelle, meine große Schwester, ist das beste und schönste Mädchen von ganz Genf. Ich möchte, daß sie einen guten und lieben Mann findet!“ Die kleine Schwester fügte Straße und

Hausnummer bei und steckte den Zettel in einen soliden Briefumschlag.

Hernach befestigte sie diesen Brief an ihrem roten Luftballon und ließ ihn in die Lüfte steigen. Und dieser Ballon mit seiner Botschaft erwies sich in der Folge als besonders guter Chevermittler! Er landete im Garten einer Villa, die einem ledigen Schiffsreeder in Montreux gehörte, wo er einen Landsitz sein eigen nannte, während seine Firma in Marseille beheimatet war. Der junge Mann setzte sich kurz danach in einen Zug und fuhr nach Genf. Sie gefiel ihm sofort außerordentlich. — Marcelle nämlich! So wurde die Lehrerin die Gattin eines reichen französischen Schiffsreeders. Die kleine, glückbringende Schwester aber soll hernach an jedem Geburtstag so viele rote Luftballone erhalten haben, als sie sich nur wünschte...!

Autogeschäft

„Ich möchte einen raffigen Wagen, etwas ganz Außergewöhnliches.“

„Vielleicht einen Wagen auf Barzahlung?“

SCHILD AG.

Tuch- und Deckenfabriken Bern und Liestal

**Herren- und
Damen-Kleiderstoffe
Wolldecken**

Versand direkt an Private • Verlangen Sie unsere Muster

HACOSAN
Nähr- & Kräftigungsmittel

HACO-GESELLSCHAFT A.G. Gümligen b. Bern

Seit mehr als
20 Jahren bewährt
immer erstklassig zu erschwinglichem Preis